

Forstbezirk Plauen
- Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald -

Revierdienststelle: Stadt Plauen

Forstlicher Wirtschaftsplan 2023

für den Körperschaftswald Stadt Plauen (FB 3391)

Präambel – aktuelle Waldschutz- und Holzmarktsituation:

Zusammenfassen kann man das Forstwirtschaftsjahr 2022 wie folgt: Dürre, Borkenkäfer, schwankender Holzmarkt mit leicht rückläufiger Nachfrage.

In allen Waldklimastationen von Sachsenforst wurden in den letzten Monaten über lange Zeiträume **Trockenheit** oder sogar extreme Dürre in den Waldböden festgestellt. Die Niederschlagssummen liegen in diesem Jahr nur leicht über dem Extremjahr 2018. Einzelne Regenfälle drangen nur kurzzeitig in die obersten Bodenschichten vor. Im Vergleich zum langjährigen Mittel ist das Niederschlagsdefizit seit 2018 bislang auch in diesem Jahr um die Regenmengen von zwei Monaten weiter angewachsen.

Das fehlende Wasser macht sich bemerkbar. Im Unterschied zum Dürrejahr 2018 sind die Wälder durch die jüngsten Trockenjahre zusätzlich stark vorgeschädigt. Die Abwehrkräfte der Bäume sind massiv beeinträchtigt. Immer mehr Forstbetriebe melden abgestorbene Waldbäume, die nicht durch Schädlinge befallen wurden, sondern schlicht vertrocknet sind.

Borkenkäfer können sich bei den herrschenden Sommertemperaturen um 30°C optimal entwickeln. Nach Rekordschäden durch Borkenkäfer in 2019 und 2020 mit je rund 2,1 Millionen Kubikmeter im Gesamtwald Sachsens sind die Schäden im vergangenen Jahr bei günstiger Witterung leicht auf 1,8 Mio. Kubikmeter gesunken. Mit einer starken Zunahme des Befalls im zweiten Halbjahr 2022 könnte dieser positive Trend gebrochen werden. Seit 2017 sind über 82.000 Hektar Wald – und damit mehr als 17 Prozent der Gesamtwaldfläche geschädigt.

Aktuelle Auswertungen eines phänologischen Modells zeigen, dass 2022 mindestens bis in Höhenlagen von 600 Metern eine dritte Buchdrucker-Generation zu erwarten ist. Durch eine dritte Generation in einem Jahr können sich die Käfer explosionsartig entwickeln: Die Käfer, die sich in der ersten Generation in einem Baum entwickeln, befallen zur Anlage der zweiten Generation 20 Bäume. Kommt es zu einer dritten Generation, werden 400 Bäume besiedelt.

Preise und Nachfrage am Holzmarkt waren zu Jahresbeginn gut. Gegenwärtig ist die Nachfrage nach Säge- und Schnittholz leicht rückläufig. Die Werke sind auch durch die großen Borkenkäfermengen gut bevorratet. Die Preisentwicklung ist leicht fallend.

Abgleich des Jahresplans zu den mittelfristigen Betriebszielen gem. Forsteinrichtung:

		Verjüngung (ha) (Anbau + Voranbau + Naturverjüngung)	Jung- wuchs- pflege (ha)	Jung- bestands- pflege (ha)	Jung- durch- forstung (ha)	Alt- durch- forstung (ha)	Ernte- nutzung (ha)	Gesamt nutzung incl. Restholz (fm)
1	Forst- einrichtungs- planung 2016-2025	238,6 (Anbau, Voranbau, Naturverjüngung; davon 113,2 ha Anbau/Voranbau.)	103,2 (davon 56 ha im Unterstand)	100,4 (davon 32 ha im Unterstand)	633,0* (Arbeitsfläche) = 386,6 ha Pflegefläche	862,2* (Arbeitsfläche) = 668,9 ha Pflegefläche	936,0	202.944
2	Vollzug 2016 – 2020 (Stand zur Zwischenrevision)	64,4 (Anbau und Voranbau; Naturverjüngung noch nicht gebucht)	53,3	44,5	80,9	149,9	399,8	119.011 (davon 73.265 fm forstsanitär)
3	Vollzug 2021	5,0 (Anbau und Voranbau)	10,3	12,3	0**	0,6**	9,9**	6.037 (davon 4.825 forstsanitär; entspricht 80 %)
4	Voraussichtlicher Vollzug 2022	13,1 (Anbau und Voranbau; davon 7,9 ha im Frühjahr vollzogen)	10,5 (Ausschreibung für Herbst 2022)	12,4 (Ausschreibung für Herbst 2022)	4,2 (Waldteil Bergen)	8,6 (Waldteil Bergen)	41,4 (Waldteile Bergen und Burgstein)	23.500***
5	Wirtschaftsplan 2023	10,0 (Anbau, Voranbau)	11,0	9,0	26,8	72,2	143,4	20.903 (incl. Restholz Jungbestandspf.)
6	Voraussichtlicher Vollzug 2016-2023 (Zeilen 2+3+4+5) in % zur Forsteinrichtung (Zeile 1)	92,5 =39 % in Bezug auf die Gesamtverjüngung =82 % in Bezug auf Kunstverjüngung	85,1 =82 %	78,2 =78 %	111,9 =18 % (=29 % in Bezug auf die Pflegefläche)	231,3 =27 % (=34 % in Bezug auf die Pflegefläche)	594,5 =64 %	169.451 = 83 %

*) Die genannte Flächengröße ist die **Arbeitsfläche**: Bei Jung- und Altdurchforstung sind an bestimmten Waldorten mehrmalige Maßnahmen im Jahrzehnt auf gleicher Fläche vorgesehen. Diese Flächengröße wird als Arbeitsfläche bezeichnet und ist das Produkt aus Pflegefläche mal Anzahl der Eingriffe im Jahrzehnt.

***) Wenn ausschließlich Schadholzsanieung erfolgte, wurde keine Flächenbuchung vorgenommen.

)) davon planmäßiger Einschlag 6.500 m³, 12.000 m³ Schadholz aus den Februarstürmen Ylenia, Zeynep, Antonia sowie Borkenkäferbefall bis Stichtag, 5000 m³ weiterhin zu erwartendes Borkenkäferholz bis Jahresende

Kosten- und Erlösplanung 2023:

1. Kosten

Maßnahme	ME	Menge	€/ME	Kosten(€)
Anbau/Voranbau	ha	10,0	6000,00	60.000
Jungwuchspflege	ha	11,0	450,00	4.950
Jungbestandespflege	ha	9,0	450,00	4.050
Kulturpflege	ha	75,0	350,00	26.250
Zaubau/-rep./-abbau	m	2.420	9,50	22.990
Verbißschutz	ha	30,0	400,00	12.000
Verkehrssicherung				15.000
Wegebau/Instandhaltung				90.000
Berufgenossenschaft				24.858
Holzerntekosten	fm	14.593	20,00	291.858
Holzerntekosten Schadholz	fm	6.254	24,00	150.098
allg. Wirtschaftsverw.				20.847
Müllentsorgung				5.000
Material				2.000
Kostensumme				729.901

2. Einnahmen aus Holzernte (ohne Restholz)

Sortimente	ME	Menge*	€/ME	Erlöse(€)
Fixlängen	fm	13.551	75,00	1.016.291
I-Schichtholz	fm	4.169	40,00	166.776
Brennholz	fm	3.127	48,00	150.098
Summe Holzerlöse		20.847		1.333.166
Fördermittel	Wegebau/Waldumbau			50.000
	Schadholz			
Summe Erlöse gesamt				1.383.166

Ergebnis	653.265
-----------------	----------------

*...ohne Jungbestandspflege (56 m3)

Teilflächenweise Einzelplanung 2023:

Siehe Anlagen (Blatt 1-5)

Erläuterungen zum Plan 2023:

Allgemein:

Sollten mehr forstsanitätliche Holzeinschläge erforderlich sein, werden planmäßige Maßnahmen (siehe Anlage) zurückgestellt. Die Planung kann im Jahresverlauf angepasst werden. Entscheidend ist der Gesamthiebssatz.

Pflege junger Bestände (Jungwuchs-, Jungbestandspflege):

Jungwuchspflege 2023 ist zur Standraum- und Mischungsregulierung im Fichten-Jungwuchs geplant. Enthaltene Mischbaumarten sollen gefördert werden, Stand- und Wurzelraum für die Fichten verbessert werden.

Die geplante Jungbestandspflege konzentriert sich auf die Laubholzbestände im Burgsteingebiet. Schlechtformige Exemplare sowie ungewünschte Mischungsanteile werden entnommen und ggf. bereits gut veranlagte Bäume gefördert.

Durchforstung:

Ein Großteil der Jungdurchforstung findet im Waldteil Werda/Bergen statt. Dort soll durch Positivauslese und Förderung von Mischbaumarten die Stabilität der jüngeren Fichtenbestände verbessert werden.

In der Altdurchforstung (Bestände über 20 m Oberhöhe) liegt der Arbeitsschwerpunkt in Fichtenaltholzbeständen. Diese Maßnahmen können bei hohem Schadholzanfall zurückgestellt werden.

Erntennutzung:

In der Erntennutzung kommt es darauf an, die risikoträchtigen und zum Teil vorgeschädigten Fichtenbestände über 80 Jahre zu ernten und standortgerecht und klimaangepasst zu verzüngen. Damit werden borkenkäfer- und sturmanfällige Risikovorräte abgebaut und einer planmäßigen Verwertung zu guten Holzpreisen zugeführt.

Verjüngung:

Verjüngungsschwerpunkt 2023 sind Vorkulturbauten mit Rotbuche und Weißtanne im Raum Werda-Bergen. Ziel ist die Schaffung von Verjüngungsvorräten in Risikobeständen oder vorgeschädigten Beständen. Vorausverjüngung bietet den Vorteil, dass bei kalamitätsbedingtem vollständigen Ausfall des Altholzes bereits die neue Waldgeneration etabliert ist. Diese Verjüngungsart fördert die Etablierung von Schatt- und Halbschattbaumarten.

Geschäftsgang

1. Sachliche Bestätigung durch den zuständigen Revierleiter: gez. Fischer, September 2022

2. Der Forstbezirk Plauen, Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald - übergibt den jährlichen Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 an die Körperschaft (3 fach).

Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Plauen
Europaratstraße 10
08553 Plauen
Tel: 0 37 41 / 10 18 00
Fax: 0 37 41 / 10 48 20 6 10 48 20

9.9.23
Kupel
Datum, Unterschrift

3. Hiermit bestätigt die Körperschaft den Eingang der Planung in den Haushaltsplan.
(Rückgabe von 2 unterschriebenen Exemplaren an den Forstbezirk)

....., den

.....
Stadt Plauen

Teilflächenweise Planung 2023: Verjüngung

Verjüngung

Waldteil	Teilfläche	Plan							
		Verj.- Art	Bestandes- zieltyp	Baumart	Fläche (ha)	Stück	Herkunft	Einzelchutz stk	Zaun (lfm)
15 A	236 b2 B1	VA	BU-NB	RBU	0,2	1.350	81014		
15 A	237 b1 B1	VA	BU-NB	RBU	0,3	1.950	81014		
15 A	237 b1 B1	AB	BU-NB	BAH	0,2	250	80107	250	
15 A	237 b2 B1	VA	BU-NB	WTA	0,4	1.000	82706		280
15 A	243 a2 B1	VA	BU-NB	WTA	0,6	1.500	82706		350
15 A	243 a1 B1	AB	ELB	RER	0,5	1.650	80206		
15 A	243 b0 B1	VA	ELB	BAH	0,2	650	80107		
15 A	246 a5 B1	VA	BU-NB	DGL	0,3	750	85306		240
15 A	246 a8 B1	AB	BU-NB	BAH	0,1	300	80107		
15 A	246 a10 B1	VA	BU-NB	WTA	0,6	1.500	82706		350
15 A	246 a11 B1	VA	BU-NB	WTA	0,4	1.000	82706		280
15 A	247 b1 B1	VA	BU-NB	RBU	0,6	3.900	81014		
15 B	231 a1 B1	VA	BU-NB	WTA	0,5	1.250	82706		320
15 B	231 a1 B1	VA	BU-NB	RBU	0,8	5.200	81011		
15 B	231 a2 B1	VA	BU-NB	RBU	0,3	1.950	81011		
41 M	246 a4 B1	VA	EI-ELB	RBU	0,3	1.950	81011		
41 M	247 a4 B1	VA	EI-ELB	RBU	0,2	1.300	81011		
41 H	106 b3 B1	VA	BU-NB	DGL	0,3	750	85306		
41 H	307 a1 B1	VA	BU-ELB	RER	0,5	1.650	80206		
41 H	307 a2 B1	VA	EI-ELB	RER	0,4	1.350	80206		
Schadflächenaufforstung Plauen & Burgsteingebiet					2,3	11.500			600
Summe Anbau/ Voranbau:					10,0	42.700		250	2.420
keine Nachbesserung									
Summe Nachbesserung :						42.700			
Summe gesamt					10,0	85.400			

Teilflächenweise Planung 2023: Jungwuchspflege, Jungbestandespflege

Jungwuchspflege

Abt./Tfl.	WT	Plan	
		Baumart	Fläche (ha)
238 b1 B1	15 A	GFI, RBU, GBI	1,6
246 a4 B1	41 M	GFI	3,6
Summe Oberstand			5,2
238 b1 B1	15 A	GFI	3,0
238 b2 B1	15 A	GFI	2,8
Summe Unterstand			5,8
JW-Pflege gesamt			11,0

Jungbestandespflege

Abt./Tfl.	WT	Plan		
		Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
616 a1 B1	41 N	GFI, RBU, SEI	1,3	7
102 b4 B1	41 B	RBU, TEI, BAH	1,8	9
102 b4 B3	41 B	RBU, BAH	0,8	4
104 a3 B2	41 B	RBU, BAH, ELÄ	2,7	14
104 a4 B2	41 B	TEI, BAH, GBI	0,5	3
106 a3 B2	41 B	TEI, BAH, GBI	1,9	19
Summe:			9,0	56

Teilflächenweise Planung 2023: Erntennutzung

Anlage 1
S. 5(5)

Erntennutzung

Abt./Tfl.	WT	Plan			
		Hiebsart	Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
229 a2 B1	15 A	F	GFI	3,0	249
236 b2 B1	15 A	F	GFI	2,4	193
237 b1 B1	15 A	F	GFI	4,1	243
237 b2 B1	15 A	F	GFI	9,9	454
237 c2 B1	15 A	R	GFI	0,8	252
237 c3 B1	15 A	FS	GFI	1,3	145
237 d2 B1	15 A	F	GFI	1,9	272
238 b1 B1	15 A	F	GFI	4,8	426
238 b3 B1	15 A	F	GFI	3,9	346
243 a1 B1	15 A	F	GFI	1,8	167
243 a2 B1	15 A	F	GFI	3,5	533
243 a4 B1	15 A	F	GFI	0,9	93
243 a5 B1	15 A	F	GFI	1,0	114
243 b0 B1	15 A	F	GFI	1,6	199
245 e2 B1	15 A	F	GFI	1,3	155
245 e3 B1	15 A	F	GFI	2,1	255
246 a1 B1	15 A	F	GFI	3,3	388
246 a2 B1	15 A	F	GFI	8,1	1255
246 a3 B1	15 A	F	GFI	1,8	110
246 a5 B1	15 A	F	GFI	3,2	416
246 a6 B1	15 A	F	GFI	1,5	200
246 a8 B1	15 A	R	GFI	1,1	319
246 a10 B1	15 A	F	GFI	1,4	127
246 a11 B1	15 A	F	GFI	1,3	97
246 a13 B1	15 A	F	GFI	1,4	129
247 b1 B1	15 A	F	GFI	6,1	600
247 b2 B1	15 A	F	GFI	1,0	78
231 a1 B1	15 B	F	GFI	7,5	750
231 a2 B1	15 B	F	GFI	1,4	120
231 a3 B3	15 B	F	GFI	0,6	70
231 a4 B1	15 B	F	GFI	0,6	65
231 b0 B2	15 B	SCH	GBI	0,2	11

Abt./Tfl.	WT	Plan			
		Hiebsart	Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
224 a2 B1	41 M	F	GFI/GKI	5,2	350
224 a3 B1	41 M	FS	GFI	2,7	325
246 a1 B3	41 M	F	GFI	0,1	10
246 a2 B1	41 M	F	GFI	1,2	100
246 a3 B1	41 M	F	GFI	1,4	130
246 a4 B1	41 M	R	GFI	1,2	540
246 a4 B1	41 M	FS	GFI	1,4	194
246 a5 B2	41 M	FS	GFI	0,6	95
247 a4 B1	41 M	R	GFI	0,4	166
247 a4 B1	41 M	FS	GFI	0,7	99
247 a6 B1	41 M	R	GFI	0,5	124
247 a7 B1	41 M	R	GFI	0,1	32
106 b1 B1	41 H	R	GFI	1,4	422
106 b3 B1	41 H	FS	GFI	1,5	152
106 b4 B1	41 H	R	GFI	2,5	710
107 a1 B1	41 H	FS	GFI	1,0	175
107 a2 B1	41 H	SCH	GBI/GFI	4,6	223
107 a4 B1	41 H	FS	GFI	4,1	259
107 b0 B2	41 H	FS	GFI	0,5	85
307 a1 B1	41 H	FS	GFI	3,0	200
307 a2 B1	41 H	FS	GFI	3,8	407
307 a3 B1	41 H	FS	GFI	3,4	350
203 a0 B1	41 U	F	GFI	1,8	70
203 b0 B1	41 U	R	GFI	2,2	300
203 c1 B1	41 U	R	GFI	3,1	350
5 a2 B1	41 B	KA	GFI	0,1	5
5 a4 B3	41 B	F	GFI	0,9	102
5 a5 B1	41 B	R	GFI ÜH	1,3	34
5 a5 B2	41 B	R	GFI ÜH	0,6	17
5 a6 B1	41 B	F	GFI	1,8	169
5 b0 B1	41 B	F	GFI	1,1	130
36 a1 B1	41 B	FS	GFI	0,9	93
104 a3 B1	41 B	KA	GFI	1,3	250
104 a3 B1	41 B	R	GFI	0,4	50
104 a5 B1	41 B	SCH	GFI	1,8	265
Summe:				143,4	15814

Wirtschaftsplan 2023 Stadt Plauen**Abkürzungsverzeichnis**

Abt.	=	Abteilung
UAbt.	=	Unterabteilung
Tfl.	=	Teilfläche
ha	=	Hektar
NatG	=	Naturschutzgesetz
WaldG	=	Waldgesetz
PKWaldVO	=	Privat und Kommunalwald Verordnung
ME	=	Mengeneinheit
fm	=	Festmeter
WT	=	Waldteil
AB	=	Anbau
VA	=	Voranbau
NB	=	Nachbesserung
GFI	=	Gemeine Fichte
PFI	=	Stechfichte
GKI	=	Gemeine Kiefer
ELA	=	Europäische Lärche
WTA	=	Weisstanne
DGL	=	Douglasie
SEI	=	Stieleiche
TEI	=	Traubeneiche
REI	=	Roteiche
HBU	=	Hainbuche
RBU	=	Rotbuche
GES	=	Gemeine Esche
BAH	=	Bergahorn
SAH	=	Spitzahorn
BUL	=	Bergulme
ROB	=	Robinie
VKI	=	Vogelkirsche
RER	=	Roterle
WLI	=	Winterlinde
GBI	=	Gemeine Birke